

## Arbeitgeber im Ruhrgebiet zur geplanten gesetzlichen Mindest-Ausbildungsvergütung: Kontraproduktive Wirkung

Als kontraproduktiv für die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen wertet Dirk W. Erhöfer, Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen, die geplante gesetzliche Mindestvergütung für Auszubildende. „Erneut mischt sich der Staat in die Arbeit der Tarifparteien ein, das ist inakzeptabel“, so Erhöfer weiter. Auch wenn der Industriesektor, erst recht bei bestehender Tarifbindung, wohl deutlich geringer von den Plänen des Gesetzgebers betroffen wäre, plädiert Erhöfer für Zurückhaltung. „Nach dem gesetzlichen Mindestlohn nun die gesetzliche Mindest-Ausbildungsvergütung, wo soll das noch hinführen?“ warnt Erhöfer, der sich gleichzeitig um die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen und damit um die Zukunftschancen der jungen Leute sorgt. „In der Region Ruhr haben wir noch immer eine zum Teil sehr ungünstige Bewerber-Stellen-Relation und müssen ständig um mehr Ausbildungsplätze werben. Eine deutliche Verteuerung der Ausbildung wäre da ein völlig falsches Signal und wirkte kontraproduktiv. Die Unternehmen wenden für die Ausbildung ja nicht nur die Azubi-Vergütung auf, sondern schultern Kosten u.a. für Einrichtungen und Ausbilder. Gerade in Unternehmen in ausländischer Eigentümerschaft und in Kleinbetrieben wird Ausbildung stark unter Kostengesichtspunkten bewertet. Es kann für eine erfolgreiche Nachwuchssicherung nicht egal sein, was diese kostet“, so Erhöfer am Mittwoch (08.08.2018) in Bochum.

08.08.2018

Unser Zeichen:  
Eh/Pd

Pressesprecher:  
Alexander Füten  
Fon: 0234/5 88 77 - 79  
Fax: 0234/5 88 77 - 70  
Mail: [fueten@agv-bochum.de](mailto:fueten@agv-bochum.de)

**Zur Information:** „Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen“ ist eine Bürogemeinschaft aus vier Arbeitgeberverbänden, darunter Tarifträgerverbände für die chemische Industrie, die Metall- und Elektroindustrie und die Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie mit zusammen rund 430 Mitgliedsunternehmen, die knapp 85.000 Mitarbeiter – darunter rund 4000 Auszubildende - beschäftigen. Weitere Informationen zu den Verbänden erhalten Sie unter [www.agv-bochum.de](http://www.agv-bochum.de).

Arbeitgeberverbände  
Ruhr/Westfalen

Königsallee 67, 44789 Bochum  
Postfach 100130, 44701 Bochum

Fon: 0234 / 5 88 77-0  
Fax: 0234 / 5 88 77-70  
Mail: [info@agv-bochum.de](mailto:info@agv-bochum.de)  
[www.agv-bochum.de](http://www.agv-bochum.de)

Bürogemeinschaft: